



# Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

7. Ausgabe | Winter 2018/2019

[www.hausham.de](http://www.hausham.de)



**Kindererholung**  
Levico Seite 8-10



**Elferratssitzung**  
2018 Seite 16-17



**Der Huberspitzlift**  
Seite 22-23



Levico Terme



Seiersberg -  
Pirka





## Frohe Weihnachten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und auch 2019 erwarten uns viele Herausforderungen:

Der Umzug des Rathauses in das frühere Gebäude der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, das geplante Ärztezentrum am Bahnhof, die Verlegung des Bahnübergangs, der Kreisverkehr an der Oberen Tiefenbachstraße...

Ich bedanke mich bereits jetzt bei meinem Team im Gemeinderat, in der Verwaltung, im Bauhof der Gemeinde Hausham, in allen Einrichtungen der Gemeinde und bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank dem gesamten „Glück Auf-Team“ für die ehrenamtliche, konstruktive und engagierte Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2019 vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister  
Jens Zangenfeind



## Gedicht von Hans Eichenseher



*Bloß z'wengs da Zeit  
Unsa Zeit, de bleibt nia steh,  
de muass oiwei weida geh,  
de ko net rast'n, ko net schlaffa,  
de is zum weida geh bloß g'schaffa.  
Drum wern nia z'wengs da Zeit bloß'oid,  
a wenns uns selba gar net g'foid.  
Am bestn is ma denkt net dro,  
weil mas doch net ändern ko.  
Vielleicht hams in da Ewigkeit  
des gleiche G'frett a mit da Zeit.*

## IMPRESSUM

**Erscheinungstermin nächstes Heft: Frühjahr 2019**

**Herausgeber:** Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2,  
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11  
E-Mail: vorzimmer@hausham.de  
**V.i.S.d.P.:** Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister  
**Redaktion:** Arbeitskreis Gemeinde Hausham

**Gestaltung:** Andrea Scheichengraber  
**Druck:** diedruckerei, Auflage 1500 Exemplare  
**Titelfoto:** SEHSTÄRKE Jens Pohl, Loidlweiher  
**Fotos:** Archiv der Gemeinde Hausham





# Neues aus dem Rathaus



Die Gemeinde Hausham gratuliert unserem Mitarbeiter, Hansi Walleitner. Er hat seinen Ausbildungsplatz für das Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) angetreten.

## Mobiles Zahlen in der Gemeinde



Seit kurzem können Sie ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android Smartphones in eine digitale Geldbörse. Der Service funktioniert überall dort wo kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. Aber nicht nur beim Einkaufen, auch die Gemeinde Hausham akzeptiert Kartenzahlungen per Smartphone. Unser Foto zeigt links Benedikt Gulielmo von der Kreissparkasse und die Mitarbeiterinnen der Gemeinde Hausham Andrea Lammel (Mitte) und Carla Sigleitmaier beim Test der neuen Zahlungsmöglichkeit.



## Friedhofswärter Alois Stadler

Stadler Alois, geb. 1980 in Wörgl/Österreich, wohnhaft in Reichersbeuern. Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger. Seit 2005 tätig in verschiedenen Bestattungsinstituten. Seit 01. Juli 2018 kümmert er sich um unseren Friedhof.

**Herzlich willkommen im Team!**



*Betriebsausflug der Gemeinde Hausham in die Bavaria Filmstudios*





## Volkshochschule Hausham unter neuer Leitung



Liebe Haushamer Bürgerinnen  
und Bürger,

seit Anfang September leite ich als Nachfolgerin von Herrn Geidner die Volkshochschule in Hausham. Aufgewachsen bin ich in der kleinen südbretonischen Stadt Pornic an der französischen Atlantikküste. Nach einem Studium der Germanistik an der katholischen Universität in Angers und meinem Abschluss als Diplomübersetzerin zog ich 1991 aus beruflichen Gründen nach Deutschland. Zunächst lernte ich die rheinische Kultur und Bevölkerung rund um die ehemalige Hauptstadt Bonn kennen und lieben. 1997 zog ich mit meinem Mann nach Aachen, wo unsere beiden Kinder auf die Welt kamen. Eine berufliche Veränderung führte uns 2002 ins schöne Oberbayern. Dies war

für mich und meine Familie eine neue sprachliche und kulturelle Herausforderung, der ich mich mit viel Neugier und Begeisterung stellte. Der tagtägliche Kontakt zum Kindergarten, der Schule, den Pfarreien Agatharied und Hausham und den Vereinen trug zu unserer schnellen Integration bei.

Ich bewarb mich bei der Volkshochschule Hausham und absolvierte aufgrund meiner Tätigkeit als Dozentin eine pädagogische Ausbildung für Sprachdozenten beim Bayerischen Volkshochschulverband (bv). In den darauffolgenden Jahren unterstützte ich als Assistentin zuerst die Haushamer Volkshochschule und später den Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Integration mit der Sprache anfängt. Da diese Thematik in den letzten Jahren immer aktueller wurde, machte ich 2012 eine Zusatzqualifikation, um Deutsch in Integrationskursen zu unterrichten. Dort fiel auf, dass die betroffenen Kursteilnehmer oft Lese- und Schreibprobleme haben. Darum bildete ich mich 2017 fort mit der Basisqualifizierung für Alphabetisierung und Grundbildung. Zu dem Fach Französisch, das ich an den Volkshochschulen Hausham und Miesbach unterrichtete, kamen dann Deutsch- und Alphabetisierungskurse hinzu. Im letzten Schuljahr (2018) war ich als Lehrkraft in den Berufsintegrationsklassen an der Berufsschule Miesbach tätig.

Nun wurde mir die Leitung der Volkshochschule in Hausham anvertraut. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat Herr Geidner die Haushamer Volkshoch-

schule zur einer der zentralen Bildungseinrichtung im Leben unserer Gemeinde gemacht. Ich werde in erster Linie seine Arbeit fortführen. Das Angebot an gut besuchten Kursen in den Bereichen Gesundheit, Sprachen, kreatives Gestalten und Kultur wird weiter gepflegt. Gleichzeitig muss die Volkshochschule ihr Programm den heutigen Erwartungen und Bedürfnissen der Kursteilnehmer anpassen und zukunftsorientiert ausrichten. All das müssen wir mit der bevorstehenden Umstrukturierung der Volkshochschulen vereinbaren.

Mit meiner neuen Tätigkeit möchte ich den Menschen im Oberland etwas von der Herzlichkeit zurückgeben, mit der wir bei unserer Ankunft aufgenommen wurden. Ich möchte das soziale Miteinander und den multikulturellen Austausch fördern und meinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Haushamer Bürgerinnen und Bürgern für unsere Aufnahme in ihrer Gemeinde und das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Danielle Döbbener  
Leiterin der Volkshochschule Hausham

### **Kontakt**

Volkshochschule Hausham  
Schlierseer Str. 16  
83734 Hausham  
Tel: 08026-93126  
Fax: 08026-93127  
E-Mail: vhs@hausham.de  
**Kursangebot unter**  
**www.vhs-hausham.de**



## Danke Rudi!

Über 34 Jahre lang prägte Rudi Geidner unsere Volkshochschule. Nun ist er im verdienten Ruhestand.

Rudi hat unsere VHS zu einer vorbildlichen, modernen und interessanten Bildungseinrichtung gemacht.

**Hierfür danken wir ganz herzlich.**



## 30 Jahre Kinder-Kleidermarkt in Hausham

Zweimal im Jahr verwandelt sich der „Glück Auf“-Saal in Hausham in ein großes Einkaufsparadies!

Was vor 30 Jahren, im Oktober 1988, mit der Idee begann, dass acht junge Mütter die Gebraucht Kleidung ihrer Kinder weitergeben wollten, ist inzwischen zu einem professionell organisierten Projekt des KiBu geworden. Circa 40 Ehrenamtliche engagieren sich alljährlich einmal im Frühjahr und einmal im Herbst drei Tage lang bei der Durchführung der Kleidermärkte. Damals wurde schnell der Pfarrsaal der Katholischen Kirche zu klein und man zog in den geräumigeren „Glück Auf“-Saal um, der dem KiBu von der Gemeinde Hausham zur Verfügung gestellt und von den stets hilfsbereiten Mitarbeitern des Bauhofs hergerichtet wird. Und dennoch muss auch hier die Zahl der Verkäufer auf etwa 170 begrenzt werden, damit alle Artikel im Saal Platz finden.

Schon lange ist es nicht mehr ehrenrührig, seinen Kindern gebrauchte Kleidung anzuziehen. Immer mehr Eltern sehen neben der Nachhaltigkeit weitere Vorteile

im Kauf von gebrauchter Kleidung. Familien sparen nicht nur viel Geld, indem sie qualitativ hochwertige Artikel aus zweiter Hand erwerben. Vorgewaschene Kleidung ist zudem schadstoffarm und verliert nicht mehr seine Form. Neben Kinderkleidung finden aber auch andere Artikel, wie Spielwaren, Sportartikel, Kinderwägen, Kindersitze und vieles mehr einen neuen Besitzer.

Ab 8 Uhr am Verkaufstag können Schwangere in aller Ruhe und mit viel Platz einkaufen. Denn um 9 Uhr füllt sich der Saal rasch mit vielen Müttern und Vätern. Damit diese in Ruhe einkaufen können, bietet der KiBu eine gut organisierte Kinderbetreuung an. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums bot der KiBu erstmalig ein Rabattsystem an. Ab 14 Uhr waren viele Artikel um 20 % reduziert. Dies lockte auch am Nachmittag noch einmal viele Käufer an, die unter der frisch sortierten Ware das ein oder andere Schnäppchen fanden.

Inzwischen arbeitet der KiBu mit easy-basar zusammen. Jeder Artikel wird mit einem Barcode versehen und an der Kasse gescannt. Auch der Rabatt wird automatisch erfasst. So hat der Einkauf auf dem Kleidermarkt schon große Ähnlichkeit mit dem im Shoppingcenter. Am Ende des Tages ist ungefähr die Hälfte der Ware verkauft. Die andere Hälfte wird am nächsten Tag, zusammen mit dem Verkaufserlös, von den Verkäufern wieder abgeholt.

Ein besonderer Dank gebührt Renate Reithmeier – der langjährigen ehrenamtlichen Geschäftsführerin des KiBu. Seit nun 30 Jahren organisiert sie gemeinsam mit ihrem Team aus ehrenamtlichen Helfern, von denen einige auch schon seit dem ersten Kleidermarkt mit dabei sind, zweimal jährlich die Kleidermärkte in Hausham und Gmund. Nur mit Hilfe der vielen helfenden Hände ist ein solches Projekt Jahr für Jahr zu realisieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

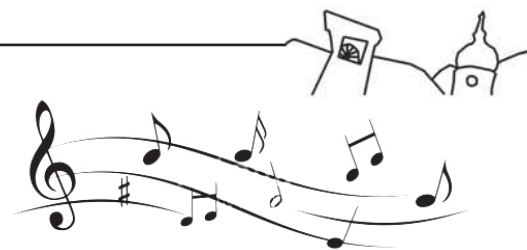


Der Vorstand des KiBu Miesbach bedankte sich bei Renate Reithmeier für ihr langjähriges Engagement. (v.l.): Christine Rauch-Roßmann, Dr. Stefan Razeghi (Vorsitzender KiBu Miesbach), Renate Reithmeier, Brigittte Schmid

### Unsere Angebote:

- Beratung in allen Belangen von Kindern u. Familien
- Babysprechstunde bei Schrei- und Schlafstörungen
- Elternkurse
- Yogakurse für Kinder und Eltern
- Kinder- und Jugendtelefon
- Elterntelefon
- Spiel-Cafés
- Ferienbetreuung
- Mütterzentrum
- Baby-Artikel-Verleih
- Kinderkleidermärkte
- Kinderflohmärkte





# Kirchenmusik Agatharied



## Kirchenmusik St. Agatha

**Kinderchor d'Dorfspotzn**  
Ltg. Regina Desl

**Jugendchor** Ltg. Agnes Hofer

**Kirchenchor und Kammermusik**  
Ltg. Martina Holzer

**Dorfamseln** Ltg. Martina Holzer



Singen des is unser Freid  
Für große und für kloane Leid  
Unsere Liada gengan ins Bluat  
Und dean da Seele richtig guad  
Boarische Lieda und wos uns guad gfoid  
Für jeden ebbas, jung und oid  
De Chorgemeinschaft is famos  
Drum einfach kemma und scho geht's los

**Infos bei:**  
**Dipl. Kirchenmusikerin**  
**Martina Holzer**  
**08028 904499**  
**holzer.martina@t-online.de**



## Wer kennt...?

Eine Rubrik in unserem Heft, bei der wir Bilder mit Personen oder von Objekten zeigen, zu denen lückenhafte Angaben vorhanden sind. Helfen Sie mit und berichten Sie uns. Einen ausführlichen Artikel veröffentlichen wir dann in der nächsten Ausgabe. Infos zu diesem Bild bitte an:

**Gemeinde Hausham,**  
**Rathausstr. 2,**  
**83734 Hausham**  
**Tel. 08026 3909-0**  
**oder per E-Mail:**  
**vorzimmer@hausham.de**



# Quadro Nuevo... die europäische Antwort auf den argentinischen Tango.



Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich zu märchenhaften Klangfabeln.

Diese erzählen vom Vagabundenleben, den Erfahrungen und Begegnungen auf

der großen Reise des Lebens, den kleinen Zufällen und den großen Momenten, von Zartheit und wildem Temperament, immer getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden, zwischen verzehrender Sehnsucht und genussvoller Erfüllung – zwischen dem Bitteren und dem Süßen.

**Mulo Francel:** Saxophone, Klarinetten  
**D.D. Lowka:** Kontrabass, Perkussion  
**Andreas Hinterseher:** Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon  
**Evelyn Huber:** Harfe, Salterio

**Quadro Nuevo gastiert am Sonntag, den 05.05.2019 im Haushamer Alpengasthof „Glück Auf“ mit dem Programm: Quadro Nuevo spielt „Quadro Nuevo“.**

**Preise:**

**Kategorie I: Reihe 1 – 10: € 23,00**

**Kategorie II: Reihe 11 – 16: € 21,00**

**Kategorie III: Balkon: € 22,00**

**Karten gibt es ab sofort bei**

**uns im Rathaus,**

**Tel. 08026 3909-0,**

**E-Mail: rathaus@hausham.de**

## VERANSTALTUNGEN – VORSCHAU

**Jeden ersten Samstag im Monat, 14 – 16 Uhr**  
**Bergbaumuseum Hausham – Führung**  
Kellergeschoss im Rathaus Hausham  
Eintritt Erw.: 2,00 €, Eintritt Kinder: 1,00 €

**Jeden ersten Samstag im Monat, 15 – 18 Uhr**  
**Stallhofer-Ausstellung – Führung**  
Im 2. Stock des Gasthofs Staudenhäusl,  
Agatharied, Eintritt 1,00 €

**Jeden Sonntag, 15 – 18 Uhr**  
**Kunstkreis Hausham:**  
**Regelmäßige Bilder-Ausstellung**  
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a  
Eintritt frei

**Täglich zu den Öffnungszeiten**  
**Bilder-Ausstellung von Künstlern des**  
**Kunstkreises**  
Gemeinde; Rathausstr. 2, Eintritt frei

**Freitag, 21.12., 19:30 Uhr**  
**Zillertal-steirische Adventklänge mit den**  
**Ursprung Buam und Pagger Buam**  
Kirche St. Anton, KVV u.a. Gelbes Blatt

**Samstag, 22.12., 14:00 Uhr**  
**Advent-Nachmittag der AWO**  
Bürgersaal

**Montag, 24.12. Heilig Abend,**  
**Krankenhaus Agatharied**  
**15:00 Uhr Ökumenische Christvesper**

**Heilig Abend, 24.12., Agatharied**  
**16 Uhr Kindermette**  
**21 Uhr Feierliche Christmette**

**Heilig Abend, 24.12., St. Anton**  
**16 Uhr Kindermette**  
**22:30 Uhr Feierliche Christmette**

**Heilig Abend, 24.12., Friedhof Hausham**  
**16:15 Uhr Ansprache und Gedenken**

**Heilig Abend, 24.12., Ev. Argulakirche**  
**16:30 Uhr Christvesper**

**Samstag, 29.12., 19:30 - 22:30 Uhr \***  
**Kabarett mit Christine Eixenberger**  
**„Fingerspitzenlösung“\*\***

**Sonntag 31.12., 17 Uhr**  
**4. Silvester-Konzert mit Alexander Pointner**  
**und Manfred Wytopil**  
Pfarrkirche St. Anton, Geißstraße

**04. – 06.01., 9:00 Uhr**  
**33. Internationales Tischtennis-Neujahrsturnier**  
Landkreissporthalle, Tegernseer Str. 36

**Samstag 02.02., 19 Uhr**  
**Maskiertes Weinfest mit**  
**„Tomays Spezlwirtschaft“ \***

**Donnerstag 14.02., 19:30 Uhr**  
**„Die große Reise“ Live Film- Diashow**  
**mit Daniel Snaider \*\***

**Freitag 15.02., 19:30 Uhr**  
**Black Batti „Regtime-Blues“ \*\***

**Samstag 16.02., 19:30 Uhr**  
**Erich Kogler, „Solo – die 2.“ \*\***

**Samstag 16.02., 20 Uhr**  
**Faschingsball Back in Time mit „Shark“ \***

**Samstag 17.02., 18 Uhr**  
**CASH-N-GO „Der A-cappella-Wahnsinn“ \*\***

**Samstag 23.02., 13 Uhr**  
**Familienfaschingsnachmittag der Crachia \***

**Samstag 23.02., 20 Uhr**  
**Fasching der Schlierachtaler**  
Trachtenheim

**Sonntag, 24.02., 14:00 Uhr**  
**Faschings-Nachmittag der AWO \***

**Montag, 25.02., 8:00 Uhr**  
**Start Kartenvorverkauf für das**  
**17. Haushamer Frühjahrs-Singen am 23.03.**  
Gemeinde, Rathausstr. 2

**Samstag 02.03., 20 Uhr**  
**Faschingsball „The eye of the Tiger XXVII“**  
**mit „Twilight Zone“ \***

**Sonntag 03.03., ab 12 Uhr**  
**Rambazamba**  
Bahnhofsvorplatz

**Samstag, 22.03., 19:00**  
**Josefifeier**  
Pfarrheim

**Samstag 23.03.2018, 16 Uhr + 20 Uhr**  
**17. Haushamer Frühjahrs-Singen \***

**Freitag, 29.03., 09:00 Uhr**  
**Kinderkleidermarkt \***

**Sonntag, 31.03., 08:00 Uhr**  
**Eisenbahnclub: Modellbahn-Börse \***

**Samstag, 06.04., 19:00**  
**Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikschule**  
**Schlierach-Leitzachtal \***

**Montag, 22.04., 20:00**  
**Frühjahrskonzert der Blasmusik Agatharied \***

\* Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1  
\*\* Lantenhammer

Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.hausham.de](http://www.hausham.de)

Irrtum vorbehalten

Stand Dezember 2018





# Levico 2018 Impressionen und Geschichten



## „Pfiad di, Haus! Pfiad di, Park! Pfiad di, Levico!“

Das war der Abschied eines Jungen aus Hausham, der Levico 10 Tage lang genossen hatte.

Es war fantastisch!

Wir starteten am 10. August diesen Jahres mit dem Bus und 19 Kindern samt 7 Betreuern an Bord. Ein paar Stunden später kamen wir in Levico in unserer Unterkunft an, und blieben 10 Tage.

Einige der Betreuer waren selber schon als Kinder in Levico, es hatte Ihnen so gut gefallen, dass sie jetzt als Betreuer wiederkamen.

Toll: Immer 2 Kinder verfügten über ein eigenes Appartement mit Dusche und WC. Im Haus und drumherum gab es jede Menge Platz zum Spielen, zum Ratschen und sogar einen großen Raum für Gruppenspiele. Verpflegt wurden wir in einer Kantine mitten im Ort. So circa 10 bis 15 Minuten Fußweg entfernt von unserer Unterkunft zeigte sich Levico von seiner schönsten Seite. Wir spazierten durch einen wundervollen, uralten Park bis ins Zentrum von Levico. Köche, die extra aus Hausham mitgereist sind, versorgten uns wunderbar. Wie bei Mama zuhause wurden wir verwöhnt. Nur ein bisschen mithelfen, dann hinsetzen und genießen.

Die äußeren Bedingungen also waren

schon mal vortrefflich. Urlaubsfeeling stellte sich ein.

Da passte natürlich auch dazu, dass es gleich neben dem Ort einen wunderbaren See gibt. Das nutzten wir natürlich umgehend aus.

An einem Tag fuhr uns die Gemeinde Levico zu einem Badepark mit Riesenrutschen. Unsere Kinder rutschten mit

den Kids aus Levico um die Wette.

Einmal fuhren wir mit dem Zug nach Trient, der Provinzhauptstadt, und eroberten sie.

An einem anderen Tag kam eine Delegation aus Hausham mit dem Bürgermeister Jens Zangenfeind zu einem Fest, zu dem Hausham die Bürger von Levico eingeladen hatte. Es wurde getrunken,







sich unterhalten und gespielt. Im Mittelpunkt standen natürlich unsere Kinder, die Bürger von Leviso und unsere langjährige Partnerschaft.

So verging die Zeit wie im Flug und wir mussten uns schweren Herzens von dieser tollen Gemeinde verabschieden.

Vielen Dank an die beiden Gemeinden, denen diese Partnerschaft viel wert ist.

Und wie sagte ein Junge aus Hausham zum Schluss: „ Und nächstes Jahr bin ich wieder dabei!“











# Coro Cima Vezzena zu Besuch in Hausham

## Gänsehaut-Klänge beim Doppelkonzert

Schlierseer Alpenchor und Coro Cima Vezzena aus Italien bezaubern mit ihren Melodien

Schliersee – Sie besingen die Bergwelt bis zur Gänsehaut, alle beide. Ob es beim Jahreskonzert des Schlierseer Alpenchors die Gastgeber oder ihre italienischen Gäste vom Coro Cima Vezzena besser unter die Haut schaffen, musste jeder Zuhörer im voll besetzten Bauerntheater für sich selbst entscheiden.

Die Einheimischen im feuchten Trachtenhemd mit Gilet zur Lederhose steuerten Bewährtes und sechs Repertoire-Erweiterungen bei. Die Gäste aus der Haushamer Partnergemeinde Levico Terme in schicken orangefarbenen Polohemden zur dunklen Hose fesselten mit geschmeidigen Stimmen zwischen sonorem Bass und brillantem Countertenor.

„Musik verbindet über Grenzen hinweg“ waren sich Alpenchor-Chef Josef Lehnerer und Schliersees Bürgermeister Franz Schnitzbauer einig, als sie zum ersten Doppelauftritt in 123 Alpenchor-Jahreskonzerten be-rühten. Obwohl Hausham nd der Ort im Trentino seit 959 verhandelt sind, lernte

der Alpenchor den Coro Ci-ma Vezzena erst 2015 in Levi-co Terme bei einem Konzert kennen und empfing nun den Gegenbesuch. Als weitere Premiere gab es einen Mode-erator – in Gestalt von Bauern-theater-„Hausherr“ Florian Reinhaller –, der humorvoll die Programmteile verknüpft. Mit dem empfindsamen „Alpara Jodler“ machten die

Gastgeber unter der Leitung von Timm Tzschaschel den Auftakt und führen beherzt fort mit „Jetzt gehen ma auf d’Alma“, bedächtigt in „Da Summa is uma“ sowie „Is still scho un an See“ und kernig-frisch mit „De Pinzgauer wollten wallfahrten geh“.

Dass sich auch der Coro seit 1983 internationalen Rang ersungen hat, bewiesen

die Gäste unter Dirigent Sal-vatore La Rosa mit fünf Berg-liedern. Mit zartem Schmelz und kräftigem Forte pries das Ensemble der geliebten Do-lomiten oder die Almromant-ik, ergriff mit dem „Rifugio bianco“, der weißen Schutz-hütte, und erschütterte mit dem Geschützdonner des Ersten Weltkriegs am um-

kämpften „Monte Pasubio“.

Kaum weniger beeindruck-ten die temperamentvolle Lie-beserklärung an das Valsuga-na mit dem Oberlauf des Brenta-Flusses und die hym-nische Verehrung des Trenti-no. Als Krönung ließen die Italiener von der Saalempo-ra aus mit dem ehrfürhtigen „Signore delle cimi“, dem Lob des göttlichen Herrn über alle Gipfel, ihre Zuhörer erschau-ern. Doch auch der Alpenchor hatte einiges zu bieten. Gemütvoll und lebhaft, au-genzwinkernd und strahlend führte er in „Da Summa is ausi“, „Innvierter Gsangl“, „A schöns Büscherl“ und der „Alten Rumphanni“ durch die Reize des Alpenvorlands, bevor die Sänger samtweich „Guade Nacht“ wünschten.

Zum Abschluss füllten rund fünfzigmal Grün und Orange gut gemischt die Büh-ne, um gemeinsam den Berg-lied-Klassiker überhaupt hö-ren zu lassen. „La Montana-ra“, die Gebirglerin, wurde zum umjubelten Höhepunkt eines Abends mit wunderba-rem Gesang und viel verdientem Applaus. GUDULA BEYSE



**Doppelkonzert im Schlierseer Bauerntheater:** Der Coro Cima Vezzena (Foto) gestaltete das Programm gemeinsam mit dem Schlierseer Alpenchor.



Lotte Stögmeier vom Haushamer Kirchenchor und Erich Quinz mit Ehefrau Brigitte (nicht auf dem Bild) halfen tatkräftig in der Küche mit.

Der Coro Cima Vezzena sang am So. 16.09.2018 um 10.30 Uhr in der Kirche St. Anton gemeinsam mit dem Kirchenchor Hausham. Es war ein wunderschöner Gottesdienst. Vor der Kirche und im Pfarrheim sang der Coro Cima Vezzena u. a. das berühmte Bergsteigerlied „La Montanara“. Der neue Dirigent/Maestro

heißt Salvatore La Rosa. Zwischen dem Haushamer Kirchenchor und dem Coro Cima Vezzena hat sich eine schöne und lustige Freundschaft entwickelt. Am Sa. 15.09. sang der Chor im Schlierseer Bauerntheater mit dem Alpenchor Schliersee (siehe Zeitungsausschnitt).



Bürgermeister Jens Zangenfeind mit Fabio Recchia (Vorstand des Partnerschaftsvereins in Levico „Freunde Hausham“) bei der Geschenkübergabe







# „Er is koá Mensch – weil er is ja gweicht...“

[Er ist kein Mensch, denn er ist geweiht]

Kleine Anekdoten die den Menschen im Pfarrer offenbaren und zum Schmunzeln einladen: von Sepp Winkler



## Ein Ausflug in's Tirol...

Es war wohl vor vielen, vielen Jahren, wo ich noch ein kleiner Bub war. Von meiner Heimatstadt Traunstein unternahm meine große Schwester mit ihrer Freundin sonntags nach dem Kirchgang gerne einen Ausflug ins benachbarte Tirol. Manchmal durfte auch der kleine Bruder mit dabei sein. An einem solchen Ausflugs-sonntag wurde ich also kurzerhand von meiner großen Schwester „eingepackt“ – in Lederhose – versteht sich. Und meine Schwester und ihre Freundin waren immer im Dirndl auf Ausflugstour – ein überaus fesches Bild also. Die Fahrt ins Blaue führte diesmal wieder ins nahe Tirol. Es war ein wunderbarer Tag! Ich genoss die Fahrt auf der Rückbank, während sich die Damen vorne unterhielten und ich freute mich schon



auf den Kuchen. Doch ach – kurz vor der damals noch streng kontrollierten Grenze stellte meine große Schwester fest: Der Ausweis vom kleinen Bruder fehlt. „Ja was mach má denn jelt?“ fragten sich die jungen Damen. Krisenbesprechung. Am Parkplatz, noch weit genug von der Grenze entfernt, trug es sich an jenem Tag zu, dass Merkwürdiges zu beobachten war. Die Hecktüre eines weißen VW Scirocco wurde geöffnet und darin verschwand unbemerkt ein kleiner Bub. Nach nur wenigen Minuten nach

der Überschreitung der Grenze geschah abermals etwas Eigenartiges: Wieder öffnete sich die Hecktüre eines weißen VW und nur Augenblicke danach saß da ein kleiner Bub plötzlich auf dem für Personen vorgesehenen Platz des Fahrzeugs – so, als ob nichts passiert wäre. Und so kam es, dass zwei junge Damen und ein kleiner Bub in Lederhose eine Fahrt ins Blaue nach Tirol unternahmen. Kaffee und Kuchen schmeckten diesmal sogar ganz besonders gut. Es versteht sich von selbst, dass auch die Heimreise auf gleicher Weise und ohne Zwischenfälle an der Grenze vonstatten ging.

## Weihnachtsgeschenk mit „durch-einand“...

Meine große Leidenschaft als Bub war die Modelleisenbahn und jedes Jahr am Heiligen Abend wurde ein Stück oder Detail ergänzt. Dabei war das Christkind manchmal auch wirklich sehr erfinderisch – aus der Not heraus, wenn es etwa etwas vergessen hatte zu besorgen. Einmal wunderte ich mich am Heiligen Abend, dass mein Vater grüne Farbspuren an den Händen hatte. Komisch, dachte ich mir. Irgendeine Erklärung hatte er aber parat. Als dann das Glockál läutete kam der große Augenblick: Die Modelleisenbahn unter dem Christbaum war wieder um einige Attraktionen reicher. Doch irgendwas stimmte nicht: Anstelle der üblichen Grasmatte gab es nur grüne Farbe, mit der die umliegenden Wiesenflächen angedeutet wurden. Auch dafür hatte der Papa eine sinnige Erklärung, warum das Christkind diesmal keine Grasmatte besorgt hatte. Und dann gab es da noch einen merkwürdigen Zwischenfall: Als ich den Zug zum



ersten Mal fahren lassen wollte, bewegte sich dieser jedoch nicht. Papa meinte, ich müsse mich einfach noch ein bisschen gedulden, weil das Christkind wohl etwas vergessen hat. Nach ein paar Minuten ungeduldigen Wartens war es dann doch endlich so weit: Die Bahn fuhr perfekt! Den Grund für diese mir doch irgendwie komisch vorkommende Verzögerung verriet mir der Papa erst einige Jahre später: Die grüne Farbe war noch nicht ganz trocken und brachte so die Elektrik durcheinander...

Jetzt ist er Dekan...







# Haushamer Christkindlmarkt 2018







# Schee oder Schiach

Die Gemeinde Hausham nimmt in diesem Jahr am Energie-Coaching Plus des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie teil. Im Vordergrund der Beratung stehen die Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung sowie zusätzliche Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern. Ferner ist die Gemeinde aber auch daran interessiert, dass Bürgerinnen und Bürger umfangreich über neueste Themen bei der Energiewende informiert werden. Gerade in touristischen Regionen wird oft über die Ästhetik von Solaranlage diskutiert. Bisher sind in Hausham ca. 190 Photovoltaik-Anlagen installiert und es liegt im Auge des Betrachters, ob die Solar-dächer schön sind oder nicht. Einige Hersteller haben Module entwickelt, die dachintegriert verlegt werden und so weniger augenfällig sind. Hier eine Anlage vom Rathaus Obersöchering im Landkreis Weilheim-Schongau:



Nach den Empfehlungen des Landratsamts Miesbach sollen Solaranlagen geordnet in die Dachfläche eingefügt werden und dürfen das Erscheinungsbild des Gebäudes nicht negativ verändern. Dies ist hier sehr gut gelungen.

Zudem sind die Preise für PV-Module mittlerweile soweit gesunken, dass eigener Strom vom Dach für ca. 10 ct je Kilowattstunde erzeugt werden kann. Im Vergleich dazu zahlen Sie als Privatkunde mittlerweile fast 30 ct. Durch diese Preisdifferenz könnte die Antwort auf die Frage, ob eine PV-Anlage „schee oder schiach“ ist, bei manchem Hausbesitzer anders ausfallen als bisher.

Auch für Gewerbebetriebe, die in der Regel etwas niedrigere Strompreise aushandeln können, ist die PV-Technologie finanziell interessant. Selbst auf Flachdächern können mittlerweile Anlagen installiert werden. Dort ist

eine durchdringungsfreie Anbringung erforderlich und technisch machbar: Der finanzielle Ertrag ergibt sich nicht mehr wie früher aus der Stromeinspeisung und deren Vergütung, sondern aus der direkten Nutzung im Gebäude. Sowohl produzierendes Gewerbe als auch Dienstleistungsbetriebe brauchen tagsüber am meisten Strom,

so dass sich oftmals eine hohe Eigenstromversorgung ergibt.

Mit einer durchschnittlichen Sonnenscheindauer von 1500 – 1600 Stunden pro Jahr sind in der Gemeinde Hausham die Rahmenbedingungen für Solarenergie sehr günstig, so dass die Energiewende vor Ort kommunale, private und gewerbliche Kassen entlasten kann.



**Energiewende Oberland – Kompetenzzentrum Energie EKO e.V.**

**Andreas Scharli – EnergieManager (IHK)**

Mail: [scharli@kompetenzzentrum-energie.info](mailto:scharli@kompetenzzentrum-energie.info) · Telefon: 08856 80 53 6-20 · Mobil: 01520 – 984 1077  
Am Alten Kraftwerk 4 · 82377 Penzberg





## **WLAN Hotspots in Hausham an 3 Standorten:**

### **Bürgersaal**

Indoor (seit 22.06.2017)

### **Zentrale Sportanlage**

Outdoor (seit 12.01.2018)

### **Gewerkschaftshaus**

Indoor (seit 27.08.2018)

## **Nachbarschaftshilfe Hausham**

**Wer möchte sich gerne engagieren  
oder braucht Hilfe im Alltag?**

**Bitte melden Sie sich im  
Vorzimmer der Gemeinde unter  
Tel. 08026 3909-11,**

**per Mail: [vorzimmer@hausham.de](mailto:vorzimmer@hausham.de)  
oder persönlich in Zimmer 2 im  
Erdgeschoss.**

MEINE HEIMAT. MEIN KRANKENHAUS.

## **UNSER SPENDENPROJEKT**

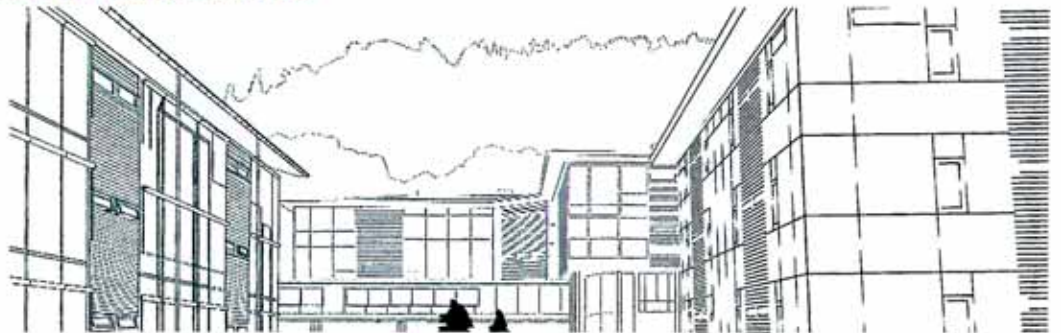
Neubau einer Geriatrischen Rehabilitationsklinik  
am Krankenhaus Agatharied

KRANKENHAUS   
AGATHARIED GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Reha vor Pflege - dieser Grundsatz aus dem Sozialgesetzbuch steht für uns bei der Behandlung älterer Menschen an 1. Stelle.  
Um unsere Patienten nach einem stationären Krankenhausaufenthalt wieder fit für ihren Alltag und ihr häusliches Umfeld zu machen  
braucht es eine unmittelbar anschließende rehabilitative Behandlung.

Der Bedarf rund um die Versorgung  
von Senioren ist bereits heute hoch  
und wird zukünftig weiter steigen.

Doch eine solche Einrichtung fehlt  
in der Region. Der Bau einer  
Geriatrischen Rehabilitationsklinik  
am Krankenhaus Agatharied soll  
diese große Versorgungslücke schlie-  
ßen.



## **Wir wollen uns kümmern- Sie auch?**

Wenn auch Sie Verantwortung für die Versorgung älterer Menschen in unse-  
rer Region übernehmen möchten, dann unterstützen Sie uns beim Aufbau  
notwendiger Strukturen.

### **Spendenkonto:**

Empfänger: Landkreis Miesbach  
Bank: Kreissparkasse Miesbach  
Zweck: „Geriatrische Reha“  
IBAN: DE22 7115 2570 0012 3330 43  
BIC: BYLADEM1MIB

**Jetzt spenden!\***

\* Selbstverständlich stellt Ihnen das Krankenhaus gerne eine Spendenquittung aus.

KRANKENHAUS   
AGATHARIED GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München





# Elferratssitzung 2018 in Bildern

www.crachia.de



Prinzenpaar 2018/2019  
Prinz Matthias II. & Prinzessin Lisa I.  
(Matthias Hollmann & Lisa Zollner)



Kinder-Prinzenpaar 2018/2019  
Prinz Denis I. & Prinzessin Lea I.  
(Denis Poplata & Lea Becker)







„Lieber Toni, des war für Dich!“





# Weihnachten in Levico

## Impressionen vom Besuch des Christkindlmarkts in Levico

In Levico gab es schwere Sturmschäden. Durch das Unwetter am 30.10.18 fielen ca. 150 große Bäume um, einige mit Wurzeln. Teils waren die Bäume über 120 Jahre alt. Viele davon standen im Park von Levico, in dem der Christkindlmarkt jährlich von Ende November bis Anfang Januar stattfindet. Jeden Samstag gibt es ein großes Feuerwerk, Besucher kommen bis aus Rom zum Christkindlmarkt nach Levico Terme.



*Fabio Recchia (Vorstand vom Verein „Freunde Hausham“) und Arturo Benedetti aus Levico*



*Zu Besuch auf dem Christkindlmarkt in Levico, von links: Erika und Klaus Mellinger, Rosi und Pamela Färber, Hugo Schreiber, Ria Röpfl, Arnfried Färber, Willi Eisenlöffel.*



*Sturmschäden vom 30.11.18*



## Ein Aushängeschild für Hausham

Vielen Dank an unsere Ausnahme-Sportlerin Sabrina Zeug, Deutsche Meisterin im Steinstoßen und an das sportliche „Urgestein“, Hans Zenzinger, dem einzigartigen Trainer.

Wir wünschen Euch für die kommende Zeit alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem eine verletzungsfreie Saison.





Nachahmer	Kfz.-Kennz. für Libanon	Garten-erzeugnis	Kfz.-Kennz. für Zell	Maßeinheit	Beruf	Niederung	Eloge	Gehölz	flügelloses Insekt	Ulk	Teil d. Monats
gekronter Herrscher			dt. Münze			Beschwerde				Zeichen für: Argon	
Internat. Kfz.-Z.f.: Israel		Vorschrift					Flächenmaß		Kfz.-Z.f.: Oberallgäu		Tonbezeichnung
Anlaß	Ratgeber	europäischer Fluß		Internat. Kfz.-Z.f.: Luxemburg		Abk. für deut. Anrede	fleißig				
			Kfz.-Z.f.: Fulda	Flüssigkeitsgebilde							
Moment		Mittelmeerinsel		Stadt in Schweden	TV Sender		Krafteinheit (Abk.)		Verhältniswort		
Übungsstück				Eulersche Zahl		eisern	Internat. Kfz.-Z.f.: Großbritannien				
öffentl. Auszeichnung	Vogel	Kfz.-Kennz. für Uruguay	Augenblick	Erdgeist	naut. Ausdruck		Abk. für: Einkaufswert				
				7. Buchstabe im Alphabet	Gerät d. Maurers	Zeichen für: Wasserstoff	Lebensmittel				
Männername	franz. und	Drama						Verhältniswort	Kfz.-Z.f.: Ludwigs-hafen	bestimmter Artikel	Zeichen für: Radium
			Zeichen für: Sauerstoff	Himmelsrichtung (Abk.)	18. Buchstabe im Alphabet	Jagdvergehen					
Teil d. Bibel		Detail					Moment		Beförderungsmittel		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

# Mein Lieblingsrezept

## Reisfleisch von Veronika Reisberger

### Zutaten für 4 Personen:

- 1kg gemischtes Hackfleisch**
- 1 große Zwiebel**
- 3 Knoblauchzehen**
- 3 EL Tomatenmark**
- 3 frische Tomaten (gehäutet)**
- 3 Peperoni (eingelegt oder frisch)**
- 2 große Tassen Reis**
- Salz**
- Pfeffer**
- Instantbrühe**
- Außerdem: ofenfester Topf**

### Zubereitung:

Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.  
 Zwiebel und Knoblauch feinhacken und in wenig Öl anbraten.  
 Wenn die Zwiebel etwas gebräunt ist, das Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten

Dann das Hackfleisch dazugeben und kräftig anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen  
 Die gehäuteten Tomaten in kleine Stücke schneiden, Peperoni in feine Ringe schneiden  
 Beides unter das Hackfleisch mischen und wieder gut anbraten  
 Die zwei Tassen Reis gleichmäßig darüber verteilen und mit Brühe aufgießen, so, dass der Reis ca. 1,5 cm bedeckt ist  
 Den Topf mit Deckel in den Ofen schieben und dort ca. 30-40 Minuten



lassen. Der Reis sollte bröselig sein und die Flüssigkeit komplett aufgesogen.

### Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

**Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham  
 oder per E-Mail: [vorzimmer@hausham.de](mailto:vorzimmer@hausham.de)**

Wir veröffentlichen Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben





# INFORMATIONEN ZUM WINTERDIENST

<b>Wo räumt die Gemeinde?</b>	Streckennetz öffentlicher Straßen in Hausham, ca. 60 km
<b>Wer ist im Einsatz?</b>	14 Bauhofmitarbeiter mit 4 LKWs, 1 Radlader, 3 Kleinfahrzeuge, Fußtrupp
<b>Wann wird geräumt?</b>	Je nach Bedarf, ab 3.30 Uhr morgens bis ca. 20 Uhr abends
<b>Kontakt Bauhof:</b>	Tel. 08026 922970-11, E-Mail: c.freiwang@hausham.de

## Die Räum- und Streupflicht

<b>Wer ist verpflichtet?</b>	Anlieger, insbesondere Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken
<b>Was heißt „Räum- und Streupflicht“?</b>	Das gefahrlose Begehen des Gehwegs muss gewährleistet sein, bei Eis sind abstumpfende Mittel (Sand, Splitt) aufzubringen. Bei Straßen ohne Gehweg besteht die Verpflichtung am Rand der öffentlichen Straße in der Breite von 1 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus.
<b>Wann muss der Winterdienst durchgeführt werden?</b>	Werktags ab 7 Uhr, sonn- und feiertags ab 8 Uhr, jeweils bis 20 Uhr In dieser Zeit muss so geräumt und gestreut werden, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
<b>Wohin mit dem Schnee?</b>	Auf Gehwegen an den Grundstücksrand Keine Schneeablagerungen auf Fahrbahnen Schnee darf nicht in Bäche geräumt werden.
<b>Rechtsgrundlage:</b>	Art. 51 BayStrWG i.V.m der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Grünflächen sowie die Sicherung der Gehbahnen im Winter
<b>Große Bitte unseres Bauhofs:</b>	Parken Sie so, dass Sie den Winterdienst nicht behindern.
<b>Die Gemeinde Hausham wünscht einen schönen und sicheren Winter 2018 / 2019.</b>	



Unser Winterdienst vom  
 Haushamer Bauhof (v.l.n.r.)  
 Frank Klepsch  
 Szilárd Kisdeák  
 Peter Nowak  
 Andreas Trischberger  
 Wolfgang Mohr  
 Stefan Angler  
 Kurt Hartl  
 Heinz Leitner  
 Andi Rummel  
 Herbert Hormaier  
 Andreas Seitz  
 Michi Leitner  
 Christian Antretter

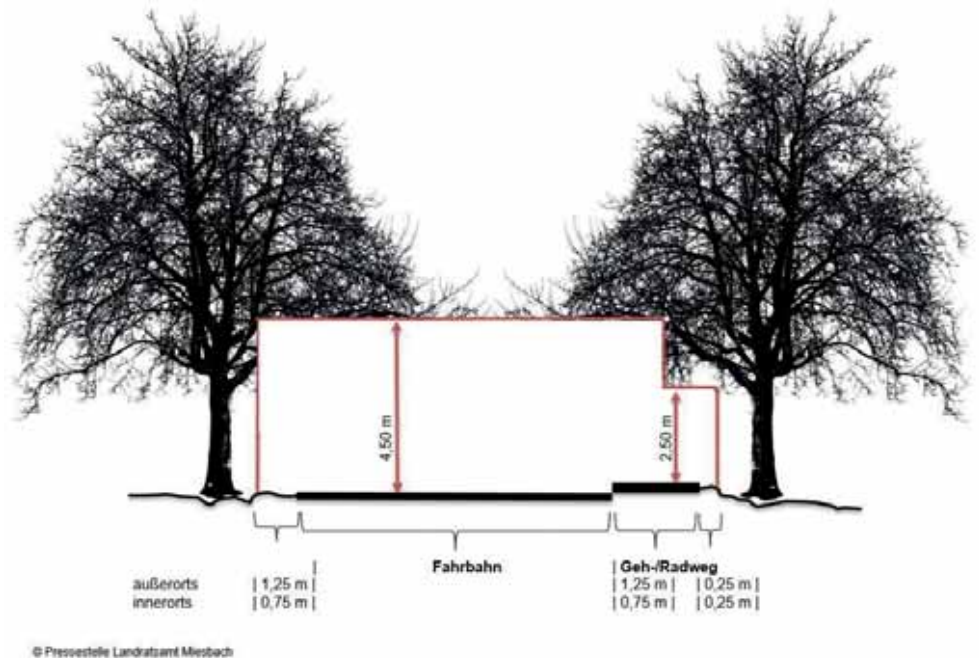




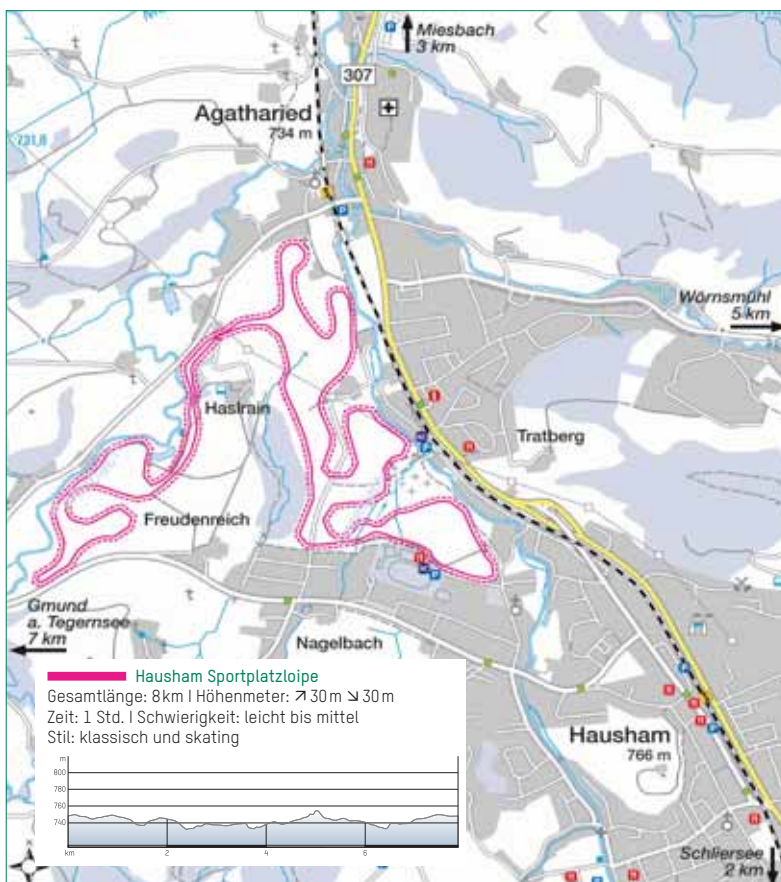
# Straßen von überhängenden Ästen freihalten

**Grundstückseigentümer aufgepasst: Im Herbst ist die beste Zeit für den Rückschnitt überhängender Äste. Nur wenn Bäume und Hecken ausreichend gestutzt werden, können Fußgänger, Radfahrer, Autos und Räumfahrzeuge sicher am Straßenverkehr teilnehmen.**

Der Winter naht und mit ihm Schnee und Eis auf unseren Straßen und Bäumen. Leider bleiben die hohen Räumfahrzeuge oft an überhängenden Ästen hängen und reißen Schnee und Eis von den Bäumen auf die Straße. Wird davon ein Auto oder ein Fußgänger getroffen, können schwere Schäden entstehen. Auch in schneefreien Zeiten dürfen Pflanzen nicht die Sicht der Verkehrsteilnehmer behindern oder Straßenschilder verdecken. Deshalb appelliert der Kreisbauhof an alle Grundstücksbesitzer an den Kreisstraßen: Bäume und Hecken müssen rechtzeitig vor dem Winter zurückgeschnitten werden, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Die Maße für das freizuhaltende Lichtraumprofil sind:



## LOIPENPARADIES HAUSHAM



### Die Loipenplakette

ist im Rathaus Hausham erhältlich:  
Rathausstr. 2, Tel. 08026/3909-0  
rathaus@hausham.de · www.hausham.de

Tageskarte 3 €

Saisonkarte 20 €

Familien-Saisonkarte 40 €

(Eltern, eigene Kinder bis 18 Jahre, Schüler und Studenten auch über 18 Jahre)

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre sowie Senioren ab 75 Jahre sind von der freiwilligen Nutzungsgebühr befreit





# Der Huberspitz-Lift – Ein Teil der Geschichte Haushams

## Interessante Ereignisse...

- Erbaut wurde der Lift vom Baugeschäft Max Empl
- Der Huberspitzlift war gerade bei Münchener Ski-Schulen, unter anderem Sport Scheck und Sport Schuster, sehr beliebt. Die Ski-Schulen organisierten Zugfahrten nach Hausham.
- Der alte Lift vor 1963 ging von der Huberalm hinauf und erst der neue Lift ging von unten. Dort wurden bereits FIS-Rennen durchgeführt.



Die Familie Willibald, Rosa Willibald und Georg Willibald mit Ria Röpfl, Hans Willibald Huberspitzgeist und Bürgermeister Jens Zangenfeind

- Pistenraupen gab es nicht... Eine 10-er Karte gab es für 3x hinuntertreten, die Kinder wurden mit dem Lift nach oben gefahren

### Wer kann etwas über den Begriff „Leopardenhang“ erzählen?

Wer etwas über den Leopardenhang erzählen kann, meldet sich bitte bei:  
Sabrina Nickl  
Vorzimmer der Gemeinde Hausham  
Telefon: 08026 3909-11  
Email: vorzimmer@hausham.de

- Liftbetrieb war, soweit es die Witterung zuließ, von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

- Die damaligen Liftinhaber, Familie Willibald, hatten zum Teil auch die Schule um Mithilfe gebeten. Die Schüler wurden angeworben, nachmittags den Hang hinabzutreten.
- Schulleiter war damals Herr Butschek.
- Alois Teuchert gab die Idee, einen Skilift zu bauen.

„Eingebügelt“ hat insbesondere Hans Willibald, der „Huberspitzgeist“.  
Zusammen mit seiner Mutter betreute er den Huberspitzlift.



HAUSBERG LÄSST DIE HAUSHAMER IM STICH  
Günstiger als die Huberspitz kann eine Skiabfahrt in Talnähe gar nicht liegen. Aber in diesem Winter hält sogar die Nordseite von Haushams Hausberg den Schnee nicht. Die Liftstützen eines Lengrieser Bauern stehen nutzlos am Hang. (Foto: Linde)







DER JÜNGSTE NACHWUCHS findet auf der Huberspitz ebenfalls schon seinen Spaß — wenn auch nur mit Unterstützung des sportlichen Opas.

Die Gemeinde Hausham kaufte den Lift 1975 von der Fam. Willibald, die Fam. Röpfl hat ihn von der Gemeinde gepachtet.

Alois Röpfl betrieb den Lift von 1975 bis 1991, dann wurde der Liftbetrieb wegen Schneemangel eingestellt. Der Lift war später dann zu alt um ihn nochmal in Betrieb zu nehmen. Liftteile (Bügel und Kupplung) wurden nach Geitau verkauft.



Alois Röpfl am Lift



Alois Röpfl beim Einbügeln



Andi Röpfl vor der Huberalm

**Wer kennt den sportlichen Opa und den jüngsten Nachwuchs?**

Wer etwas über dieses Bild erzählen kann, wendet sich bitte an: Sabrina Nickl, Vorzimmer der Gemeinde Hausham  
Telefon: 08026 3909-11  
Email: vorzimmer@hausham.de



**Auf der Huberspitz: Bald lichter und leichter**  
Skigebiet wird weiter ausgebaut — Zweite Beleuchtungsanlage

Hausham — Die Huberspitz als Skianlage weiter auszubauen — das beschloss die Skiabteilung und die in Hausham am Skisport interessierten Firmen bei einer Zusammenkunft, zu der Bürgermeister Weilmair eingeladen hatte. So soll unter anderem am Skilift eine zweite Beleuchtung errichtet werden, damit die Möglichkeit besteht, auch in den Abendstunden auf den Haushamer Hausberg mit dem Lift hinaufzukommen. Um den Skisport bei der Jugend intens-

iv zu fördern, wurden gemeinsam von der Gemeinde, der Skifabrik Fritzmair und dem Liftbesitzer Willibald fünftausend Freilarten zur Liftbenutzung für die besten Haushamer ausgegeben. Dafür sprach sich auch der Gemeinderat aus. Auch der Benutzung der Schulbusse für die Beförderung der jugendlichen Skifahrer zu den Skikursen des Deutschen Skiverbandes auf dem Huberspitz stimmte der Gemeinderat „im Interesse der Förderung der einheimischen Skijugend“ zu.

WINTER 1971

Monat JANUAR

WETTER Temperatur	TAGESBETRIEBSZEIT	Durchgeführte Arbeiten	Vorkommisse
1. A. -5°	6 Std.		keine
2. A. -10°	7 "		B-Brot Zinn aufbauen
3. A. -7°	6 Std.		
5. A. -10°	—		Zoker im Leer, Regler Kaputt, Überspannung 28 bis 100V
6. A. -7°	7 Std.		Reifenstunden
8. A. 0°	1 Std.		Zähler zerlegt neu Zähler eingebaut (ETA)
9. A. -2°	6 Std.		
10. A. 0°	6 Std.		



# Veranstaltungs-Termine 2019

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Di 1 Neujahr	Fr 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1 Malbaum-Fest	Sa 1	Mo 1	Do 1	So 1	Di 1	Fr 1 Theater ▲	So 1 1. Advent
Mi 2	Sa 2 Maskiertes Weinfest ▲	Sa 2 Tiger-Ball ▲	Di 2	Do 2	So 2 Ende Volksfest	Di 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2	Sa 2	Mo 2
Do 3	So 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3	Di 3	Do 3 ● Modellbau Börse ▲	So 3	Di 3
Fr 4	Mo 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4	Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4
Sa 5	Di 5	Di 5	Fr 5	So 5 Quadro Nuevo ▲	Mi 5	Fr 5	Mo 5	Do 5	Sa 5 Musik-Palette ▲	Di 5	Do 5
So 6 Hl. 3 Könige	Mi 6	Mi 6	Sa 6 Jubiläumskonzert Mischschule ▲	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6	Fr 6	So 6	Mi 6	Fr 6
Mo 7	Do 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7 ●	Sa 7	Mo 7	Do 7	Sa 7 Gemeindepokal ▲
Di 8	Fr 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8	So 8	Di 8	Fr 8	So 8 2. Advent
Mi 9	Sa 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9 Pfingstsonntag	Di 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9	Sa 9 Hoffest x	Mo 9
Do 10	So 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10 Pfingstmontag	Mi 10	Sa 10	Di 10	Do 10	So 10 Hoffest x	Di 10
Fr 11	Mo 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11	Mi 11	Fr 11 Kleidermarkt ▲	Mo 11	Mi 11
Sa 12	Di 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12 ●	Mo 12	Do 12	Sa 12	Di 12	Do 12 Altbürger Weinnacht ▲
So 13	Mi 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13	Fr 13 Fest in Levico	So 13	Mi 13	Fr 13
Mo 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Sa 14 Fest in Levico	Mo 14	Do 14	Sa 14
Di 15	Fr 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15	So 15 Fest in Levico	Di 15	Fr 15	So 15 Adventsingen ▲
Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16 Vereins-Jahrtag ▲	Di 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16
Do 17	So 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17	Di 17	Do 17	So 17	Di 17
Fr 18	Mo 18	Mo 18	Do 18	Sa 18 ●	Di 18	Do 18	So 18	Mi 18	Fr 18	Mo 18	Mi 18
Sa 19	Di 19	Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19	Do 19	Sa 19 Theater ▲	Di 19	Do 19
So 20	Mi 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20 Fronleichnam ●	Sa 20	Di 20	Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20
Mo 21	Do 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21
Di 22	Fr 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22	So 22	Di 22	Fr 22	So 22 4. Advent
Mi 23	Sa 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23	Sa 23	Mo 23
Do 24	So 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24	Di 24	Do 24	So 24	Di 24 Hl. Abend
Fr 25	Mo 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25	Mi 25	Fr 25	Mo 25	Mi 25 1. Weihn.
Sa 26	Di 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26	Do 26	Sa 26 Theater ▲	Di 26	Do 26 2. Weihn.
So 27	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27	Fr 27 ●	So 27	Mi 27	Fr 27
Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28	Do 28	Sa 28 Erich Kogler ▲
Di 29	Fr 29	Fr 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29	So 29	Di 29	Fr 29	So 29
Mi 30	Sa 30	Sa 30	Di 30	Do 30 ●	So 30	Di 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30	Sa 30 ●	Mo 30
Do 31	So 31	So 31	Fr 31	Mo 31	Di 31	Mi 31	Sa 31	Do 31	Do 31	Fr 31	Di 31 Silvesterkonzert

▲ Alpengasthof „Glück Auf“ | x Spirits of Music bei Lantenhhammer | KuK = Kunstausstellung im Kunst- und Kulturhaus | ● = Wildkräuterspaziergang Moosrainer Weide